

Gegendarstellung zur Eurasier-Post 4/2008

Die Behauptung des Herrn Rüdiger Prenzel, Vorsitzender des Eurasier-Klub e.V. in der Eurasier-Post 4/2008, ich hätte „zahlreiche Verfehlungen“ begangen, weise ich entschieden zurück.

In meiner 12-jährigen Amtszeit als EKW-Vorsitzende sind die Mitgliederzahlen von ca. 1400 auf über 2000 angestiegen. Es wurde im EKW Ende 2006 ein Vermögen von 125.711,19 € ausgewiesen. In meiner Amtszeit wurden ausgeglichene Haushaltspläne vorgelegt. Der jetzige Vorstand weist ein Haushaltsdefizit von 46.046,-- € aus !!! (Eurasier-Post 3/2008)

Die in meiner Amtszeit geführten wenigen Prozesse wurden gewonnen. Der EKW hat unter dem jetzigen Vorstand nicht eines der drei Verfahren, in denen er verklagt worden ist, gewonnen (u.a. wegen Verletzung von Mitgliederrechten).

Die Zeche zahlen die Mitglieder. Auch deswegen wird man die nun folgenden Haushaltspläne und Gebührenordnungen im Auge behalten müssen.

Im übrigen kann den vorliegenden Gerichtsurteilen entnommen werden, welchem Vorstand eine Vielzahl von Verfehlungen (vereins- und satzungswidrigem Verhalten) anzulasten sind.

Fazit: in der heutigen Zeit werden verdienstvolle Mitglieder nicht eingeladen, sondern vorgeladen.

Annelie Feder
Dezember 2008